

## Aufklärung und Einverständniserklärung:

### Sedierung mit Dormicum

Dormicum verstärkt die Wirkung eines hemmenden Botenstoffes im Gehirn (Gamma-Aminobuttersäure), der die Aktivität der Nervenzellen im zentralen Nervensystem verringert. Dadurch erzielt Dormicum eine angstlösende, krampflösende, beruhigende und schlafanstoßende Wirkung.

Insgesamt hat Dormicum eher geringe Nebenwirkungen und ist in der Regel gut verträglich. Nebenwirkungen von Dormicum, insbesondere bei höherer Dosierung, können ausgeprägte Müdigkeit und Tagesschläfrigkeit, eingeschränkte Aufmerksamkeit und Konzentrationsschwäche sein. Zentral wirksame Beruhigungsmedikamente beeinträchtigen die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, deswegen muss Sie eine **Begleitperson** nach Hause bringen. Sie dürfen auf dem Weg nach Hause nicht selbständig am Straßenverkehr teilnehmen und für 24h nach der Injektion kein KFZ führen.

Die Kombination von Dormicum und Alkohol verstärkt die genannten Nebenwirkungen. Daher sollte vor der Verabreichung von Dormicum und am selben Tag unbedingt auf den Konsum von Alkohol verzichtet werden.

Die Fingernägel (oder zumindest ein Fingernagel) müssen frei von Nagellack und künstlichen Nägeln sein, damit die wichtige Überwachungsmaßnahme der Pulsoximetrie (Fingerclip) nicht gestört ist.

Die Injektion erfolgt intravenös über eine Venenverweilkanüle. Das Medikament kann in seltenen Fällen die Gefäßwand bei der Injektion reizen. Dadurch können Sie ein Brennen an der Injektionsstelle verspüren. Prinzipiell kann es bei Injektionen zu Blutungen, Entzündungen, Abszessbildungen und Gefäßverletzungen kommen.

Falls Sie unter schweren Atembeschwerden, unter nächtlichem Erwachen wegen Unterbrechung der Atmung (Schlafapnoe-Syndrom), unter Lebererkrankungen oder krankhafter Muskelschwäche (sogenannter Myasthenia gravis) leiden, oder falls Sie von einem Beruhigungsmittel einschließlich Alkohol abhängig sind, dürfen Sie Dormicum nicht verabreicht bekommen.

#### Bitte beantworten Sie folgende Fragen wahrheitsgemäß:

- |  | Ja                       | Nein                     |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Besteht bei Ihnen eine Allergie gegen Dormicum oder andere Benzodiazepine?..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ist bei Ihnen eine schwere Lungenfunktionsstörung oder Asthma bekannt?.....     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Besteht eine Herzinsuffizienz (Herzschwäche)?.....                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ist eine Nieren- oder Leberfunktionsstörung bekannt?.....                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Besteht eine Schwangerschaft oder stillen Sie?.....                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Die Kosten für diese Leistung betragen etwa **60,00 €**.

Eine Erstattung seitens der gesetzlichen Krankenkasse ist nicht gegeben.

Sollten Sie Ihre Meinung ändern und eine geplante Sedierung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies uns bis spätestens 24h vor dem Eingriff mitzuteilen, um unnötige Vorbereitungsmaßnahmen zu vermeiden.

**Einwilligungserklärung:**

Sind alle Ihre Fragen beantwortet und wollen Sie die Behandlungsmaßnahme durchführen lassen, dann erklären Sie bitte Ihre Einwilligung dazu durch Ihre Unterschrift.

Außer durch diesen Aufklärungsbogen bin ich im Rahmen des individuellen Aufklärungsgesprächs von meinem behandelnden Zahnarzt (Dr. Kaller/ZA Hennig) eingehend über die in meinem Fall zutreffenden Einzelheiten und damit verbundenen Risiken aufgeklärt worden und bin mit der geplanten Behandlung einverstanden.

---

Datum, Unterschrift Patient (ggf. Erziehungsberechtigte/r)